

## Biodiversitätsschutz im Tai-Sapo Waldkorridor (Sapo Park Liberia)

### Liberia, Subsahara-Afrika, 2012

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Liberia, Subsahara-Afrika		
<b>Ländereinordnung</b>	LDC, African Country, Low Income Country		
<b>Summe</b>	6 000 000 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	6 000 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMZ	<b>Finanzierungsinstrument</b>	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
<b>Jahr</b>	2012	<b>Projektzeitraum</b>	2014
<b>Sektor</b>	Anpassung, Waldschutz/REDD+		
<b>Projektträger</b>	KfW Entwicklungsbank, Frankfurt am Main		
<b>Projektpartner</b>			
<b>Anrechnung auf</b>	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Ziel des Projektes ist es, landwirtschaftliche Wertschöpfungsketten für Kleinbauern im Tai-Sapo Waldkorridor zu entwickeln. Dies soll zur Schaffung von Einkommen beitragen und zudem die Biodiversität in den Schutzgebieten fördern.

#### + zusätzliche Informationen zum Projekt

#### **Wild Chimpanzee Foundation (2013): Report on the First Steering Committee Meeting for the Transboundary Collaboration for the Tai-Sapo Forest Complex**

Der erste Bericht der Projektkoordination 'Tai-Sapo Forest Complex' beschreibt Struktur und Ziele der länderübergreifenden Waldschutzinitiative. Die im Bericht angegebene Webseite ist inaktiv. Der Bericht erwähnt eine 'feasibility and preparation' Studie der KfW zur Umsetzung eines Biodiversitätskorridors 'Tai-Grebo-Sapo'. Die Teilnehmerliste zeigt ein für viele REDD+ und Waldschutzprojekte der deutschen EZ symptomatisches Bild: Während zahlreiche Vertreter internationaler NROs, Forstunternehmen und nationaler Forstverwaltungen im Koordinationsgremium vertreten sind, sind laut Teilnahmeliste nationale oder gar lokale Organisationen an der Konzeption des Projektes nicht beteiligt. Frauen aus den Ländern, in denen die Massnahme umgesetzt wird, waren ebenfalls nicht auf der Teilnahmeliste. Dies ist umso bemerkenswerter als die Meldung der Massnahme an die UNFCCC das Projekt wie folgt zusammenfasst: "The objective of the project is to develop agricultural value chains for small farmers in the Tai-Sapo forest corridor, contributing to the generation of income. The project also aims at promoting bio-diversity in protected areas."

<http://www.wildchimps.org/wcf/pdf/TSCM%20SCM%202013%20FINAL%20REPORT%20ENGLISH.pdf>, Juni 2015

**Rio-Marker** Minderung: 1 Anpassung: 1

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

**tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei**

**tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei**

**beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft**

**berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte**

**haben Gender-Aspekte integriert**

**berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen**

### Quellenangaben:

keine Projektbeschreibung verfügbar Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 08.06.2015